

## VERA-Ergebnisse: Analyse und Auswertung in der Fachkonferenz<sup>1</sup>

(inkl. möglichem Feedback für die Schulaufsicht)

**Übergeordnetes Ziel:** Unterrichtsentwicklung

**Leitende Fragestellungen:**

Welche Konsequenzen lassen sich aus den Ergebnissen für die Unterrichtsentwicklung ableiten:

- im Hinblick auf die Kompetenzförderung in den getesteten Lerngruppen bis zu Klasse 10?
- im Hinblick auf den Englischunterricht ab Klasse 5?

**Inhalt:**

0. **Gut zu wissen**
1. **Bestandsaufnahme**
2. **Analyse**
3. **Konsequenzen**
4. **Der Schulaufsicht berichten**

Anlage: Anregungen für die schulische Qualitätsentwicklung - Englisch

*Direkt in dieses PDF-Dokument schreiben und abspeichern!*

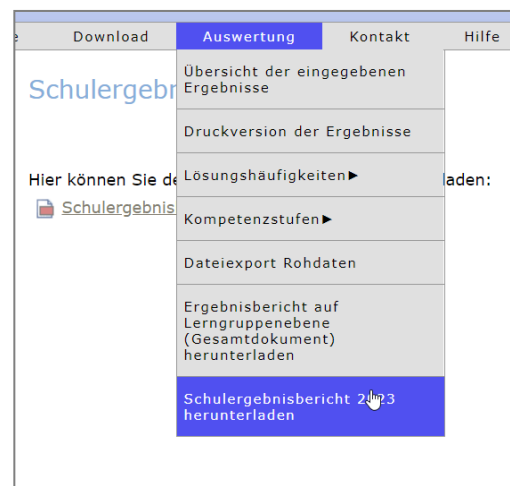
**Benötigtes Dokument**

**Schulergebnisbericht:**

PDF-Dokument im VERA-Portal, daraus  
→ 2 Ergebnisseiten für Englisch (HV und LV)

**Wann abrufbereit?**

in der Regel Mitte bis Ende Mai



<sup>1</sup> Die Fachkonferenz tagt i.d.R. nach den Sommerferien.

Für die **Besprechung der Ergebnisse mit Ihrer Lerngruppe** kurz nach VERA (noch im Jg. 8) nutzen Sie die „Anregungen für Feedbackstunden“: [www.schulentwicklung.nrw.de](http://www.schulentwicklung.nrw.de) (→ VERA-8/Lernstand 8 → Fachbezogene Materialien → Englisch)

## 0. Gut zu wissen: Einordnung der Ergebnisse

### a) Welche VERA-Kompetenzstufe sollte in Klasse 8 erreicht werden?

Das Erreichen der **VERA-Kompetenzstufe 2, 2-3 bzw. 3** (für den jeweilig angestrebten Abschluss) legt nahe, dass der **Regelstandard für das Ende der Klasse 8** erreicht ist:

Schulform / Kurstyp / angestrebter Abschluss	Kompetenzstufe VERA-8	Referenzniveau des GeR gem. KLP (Ende Kl. 8)
HSA/EESA (Grundebene)	2	A2
MSA (Erweiterungsebene)	Übergang von 2 zu 3	A2 mit Anteilen von B1
Gymnasium	3	A2 mit (größeren) Anteilen von B1

(GeR: Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen)

### b) Die fünf Kompetenzstufen im Überblick

<p><b>Kompetenzstufe 5</b> Globales und differenziertes Verstehen sowie komplexes Verarbeiten</p>	<p>Die <b>Kompetenzstufen 4 / 5</b> bezeichnen <b>erhöhte Hör- und Lesekompetenzen</b>: Die Schülerinnen und Schüler können <i>komplexere Texte</i> auch auf der Grundlage von <i>Schlussfolgerungen differenziert verstehen (Kompetenzstufe 4)</i> und dabei die <i>Textinformationen differenziert miteinander vernetzen</i> und so zu einem <i>ganzheitlich-umfassenden Textverständnis</i> gelangen (<b>Kompetenzstufe 5</b>).</p> <p>Die <b>Kompetenzstufen 2 / 3</b> bezeichnen <b>Basis-Kompetenzen des Hör-/Leseverstehens</b>: Die Schülerinnen und Schüler können <i>explizite Informationen in einfachen Texten verstehen (Kompetenzstufe 2)</i> und dabei <i>einfache Schlussfolgerungen ziehen (Kompetenzstufe 3)</i>. Zur <b>Erfüllung der Kompetenzerwartungen des KLP</b>: siehe unten</p> <p>Die <b>Kompetenzstufe 1</b> bezeichnet eine <b>Vorstufe des selbstständigen Hör-/Leseverstehens</b>: Die Schülerinnen und Schüler können <i>explizit genannte Worte und einzelne Angaben im Text auffinden und verstehen</i>.</p>
<p><b>Kompetenzstufe 4</b> Differenziertes Verstehen und Schlussfolgern</p>	
<p><b>Kompetenzstufe 3</b> Grundlegendes Verstehen und einfaches Schlussfolgern</p>	
<p><b>Kompetenzstufe 2</b> Einfaches Verstehen</p>	
<p><b>Kompetenzstufe 1</b> Auffinden bzw. Wiedererkennen von Informationen auf der Textoberfläche</p>	

(k.h.N.: kein hinreichender Nachweis, das heißt zu wenige bearbeitete Aufgaben)

## 1a. Bestandsaufnahme: Allgemein



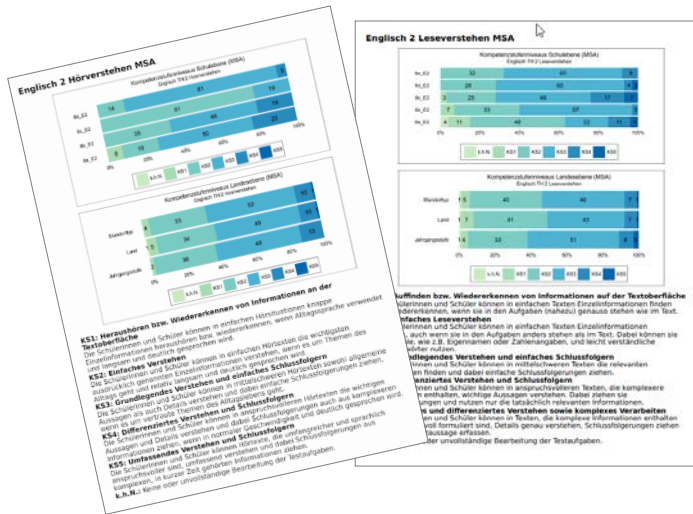
### Anregungen zum ersten Austausch:

- Lief die Durchführung reibungslos oder gab es Störungen oder Probleme?
- War die Hinführungsstunde hilfreich?
- Gab es die Möglichkeit, die 2 Feedbackrunden ...
  1. auf Grundlage der Lösungshäufigkeiten direkt nach der Durchführung
  2. auf Grundlage der Kompetenzstufenverteilungen ca. 6-8 Wochen nach Ende der Dateneingabe durchzuführen und dort die Ergebnisse mit der Lerngruppe zu besprechen?
- Wurden aus den Feedbackrunden bereits Handlungsbedarfe von den einzelnen Fachlehrkräften für die eigene Lerngruppe/ggf. einzelne Schülergruppen abgeleitet und ggf. Fördermaßnahmen umgesetzt?

## 1b. Bestandsaufnahme: Ergebnisse der Schule betrachten

Direkt in dieses PDF-Dokument schreiben und abspeichern!

Betrachten Sie die 2 Ergebnisseiten Englisch aus dem Schulergebnisbericht (s. VERA-Portal):



Die 2 Ergebnisseiten Englisch (HV und LV) **beinhalten je zwei Grafiken:**  
Kompetenzstufenverteilungen - „aller Lerngruppen“ der Schule und  
- „Standorttyp – Land – Schule“

### Mögliche Diskussionspunkte/Impulse:

- Welcher Anteil der Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Lerngruppen bzw. der gesamten Jahrgangsstufe
  - erfüllt (und übertrifft) die Kompetenzerwartungen?
  - erfüllt die Kompetenzerwartungen nicht?
- Wie sind die Kompetenzstufen innerhalb des Jahrgangs und in den Lerngruppen verteilt?
- Gibt es grundsätzliche Unterschiede zwischen HV und LV?
- Wie sehen die Ergebnisse der eigenen Schule im Vergleich mit denen des Standorttyps bzw. des Landes aus?




**Was fällt Ihnen auf? Tauschen Sie sich dazu in der Fachschaft aus.**

... z. B. viele/wenige Schülerinnen und Schüler erfüllen/übertreffen die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans (Lese-/Hörverstehen) in Klasse 8

## 2. Analyse: Gründe für die Ergebnisse

### Mögliche Diskussionspunkte/Impulse:

- Waren die Lerngruppen / Jahrgangsstufe auf die Testsituation und Aufgabenformate vorbereitet?
- Waren die Umstände der Testdurchführung günstig?
- Zeigten sich Auffälligkeiten im Hinblick auf die Anforderungen der Texte und Aufgaben? (auch im Vergleich zum regulären Unterricht und dem gewohnten Unterrichtsmaterial). Dies betrifft z. B.
  - Themen
  - Textlänge, Wortschatz, sprachliche Strukturen, Sprechtempo, Akzente, ...
  - Aufgabenformate
- Gab es in den letzten Jahren Auffälligkeiten im Hinblick auf die Unterrichtsbedingungen in den Lerngruppen?
- ...

Organisatorisch / Strukturell	Unterrichtlich
...  z. B. Unterrichtsausfall	...  z. B. Schwerpunktsetzung durch den schulinternen Lehrplan
Sonstiges	
... 	

### 3. Konsequenzen (priorisiert und terminiert)

(Anregungen für mögliche Konsequenzen finden Sie in der Anlage auf S. 7)

Vereinbarte Konsequenzen	<b>Betrifft:</b> - Spez. Lerngruppe(n) - aktueller Jg. 8 - alle ...	<b>Wer:</b> - Fachschaftsvors. & SL - Fachschaft & Fachlehrkr. - ...	<b>Wann bzw. bis wann?</b>	<b>Wann wird evaluiert?</b>
z. B. 1. Vorschlag an SL: Räume für Testdurchführungen mit notwendigen Medien zum Abspielen der Hördateien ausstatten 2. zukünftig verbindliche Lektüre in Klasse 6 (im SiLP vermerken)	1. alle 2. ab jetzigem Jg. 6	1. FSV & SL & Frau Hiltrup 2. FS & FLK	1. Jan. 2025/ vor VERA-Durchf. Feb 2025 2. zum komm. SJ 2024/25	1. nach VERA-Durchf. durch FLK, spätestens Ende SJ 24/25 2. jährl. in FK

Bemerkungen:

Beschluss der FK vom (Datum): \_\_\_\_\_

# 4. Der Schulaufsicht berichten (Weiterleitung über die Schulleitung)

**Vgl. Runderlass ‚Zentrale Vergleichsarbeiten (Lernstandserhebungen)‘ vom 12.07.2021:**

**s. RdErl.: 3. Umgang mit den Ergebnissen**

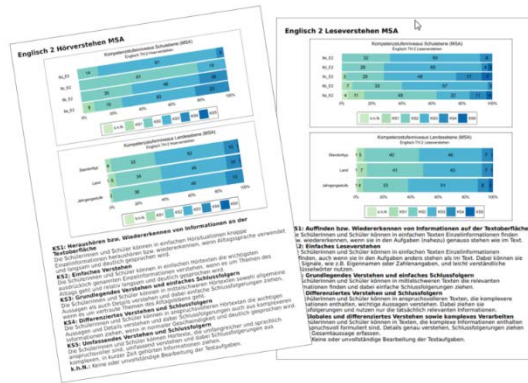
„3.5 Die Schulen berichten über die aufgrund ihrer Ergebnisauswertung getroffenen Maßnahmen in Arbeitsgesprächen mit ihrer Schulaufsicht.“

**s. RdErl.: 5. Aufgaben der Schulaufsicht**

„5.2 Die Schulaufsicht kann die Ergebnisse und die von der Schule geplanten Maßnahmen zur Information von den Schulen anfordern.“

Falls Ihre Schulaufsicht eine schriftliche Rückmeldung zu den Ergebnissen Ihrer Schule und den von Ihnen abgeleiteten Konsequenzen und Absprachen wünscht, können Sie dafür folgende Dokumente nutzen:

- **Ergebnisse der Durchführung – Kompetenzverteilung für Englisch** (vgl. Seite 1 bzw. 3)



- in der Fachkonferenz vereinbarte **Konsequenzen und Absprachen zu deren Evaluation:** (vgl. Seite 5)

VERA 8 Englisch		Schule/Schulnr.: _____			
<b>3. Konsequenzen (priorisiert und terminiert)</b>					
Anregungen für mögliche Konsequenzen finden Sie in der Anlage auf S. 7.					
Vereinbarte Konsequenzen	Betrifft: - Spez. Lerngruppe(n) - aktueller Jg. 8 - alle ...	Wer: - Fachschaftsvors. & SL - Fachschaft & Fachlehrkr. - ...	Wann bzw. bis wann?	Wann wird evaluiert?	
z. B.					
1. Vorschlag an SL: Räume für Testdurchführungen mit notwendigen Medien zum Abspielen der Hördateien ausstatten	1. alle	1. FSV & SL & Frau Hiltrup	1. Jan. 2025/ vor VERA-Durchf. Feb 2025	1. nach VERA-Durchf. durch FLK, spätestens Ende SJ 24/25	
2. zukünftig verbindliche Lektüre in Klasse 6 (im SILP vermerken)	2. ab jetzigem Jg. 6	2. FS & FLK	2. zum komm. SJ 2024/25	2. jährl. in FK	
1.	1.	1.	1.	1.	
2.	2.	2.	2.	2.	
...					
Bemerkungen:					
Beschluss der FK vom (Datum): _____					

## Anregungen für schulische Qualitätsentwicklung

- o Beschlüsse zur **Arbeitsstruktur innerhalb der Fachkonferenz**, z. B. paralleles Arbeiten, Austausch von Materialien, Planung gemeinsamer Sequenzen, schulinterner „Wissenstransfer“ (z. B. Austausch über erfolgte Fortbildungsveranstaltungen)
- o Änderung / Ergänzung des **schulinternen Curriculums**, z. B. Schwerpunktsetzungen in den kommunikativen Kompetenzen, Vereinbarungen zu Leseprojekten, ...
- o Vereinbarungen zum Einsatz bestimmter **Unterrichtsformen und -einheiten** (z. B. task-based learning), Materialien und Methoden
- o Vereinbarungen zur Integration verschiedener **Aufgabenformate** in den Unterricht und in Klassenarbeiten
- o Maßnahmen zur **Steigerung der Motivation** (z. B. Projektarbeit, kreatives Arbeiten, Partizipation der SuS an der Unterrichtsgestaltung)
- o Nutzung des **QUA-LiS Unterstützungsangebots zur Kompetenzförderung** im Fach Englisch, beispielsweise zur gezielten Kompetenzförderung in Teilgruppen mit ähnlichem Förderbedarf
- o Durchführung / Besuch von **Fachfortbildungen** (z. B. kooperative Lern- und Arbeitsformen, individuelle Förderung, Inklusion im Fremdsprachenunterricht)
- o Entwicklung eines **fachspezifischen Förderkonzepts** „Fördern und Fordern“ (Binnendifferenzierung, klassenübergreifende Projekte, Ergänzungsstunden auch klassenübergreifend, regelmäßige Lernbedarfsanalysen und Lernberatung)
- o Einrichtung / Nutzung **individueller Fördermaßnahmen** (z. B. Lern-/Förderempfehlungen, Selbstlernzentrum, Lerncoaching, Schüler helfen Schülern, Nutzung von Formen kriterienorientierter peer/self-evaluation)
- o Erstellung / **Überarbeitung des Methodenkonzeptes** der Schule (Nutzung von Synergieeffekten, z. B. Lesestrategien im Deutschunterricht, Markieren, Strukturieren und MindMapping in Erdkunde)
- o **Kommunikation mit der Schulleitung**: Klassengröße, Kursbildung, Lehrereinsatz, Teamteaching, Studentafel (Ergänzungsstunden), Anschaffung von Wörterbüchern, Medien (z. B. Smartboards, Tablets), ...
- o **Information der Eltern**: Zielsetzungen der Kernlehrpläne (Kompetenz- und Anwendungsorientierung statt permanentem „exercise-Betrieb“ / pattern drill), Einsatz digitaler Medien, Unterrichtsformen (selbstständiges Lernen, kooperatives Lernen), Auslandsaufenthalte, ...

Weitere Materialien können Sie hier abrufen:

[www.schulentwicklung.nrw.de](http://www.schulentwicklung.nrw.de) (→ VERA-8/Lernstand 8 → Fachbezogene Materialien → Englisch)

**VERgleichsArbeiten (VERA-8)**

- ▶ Allgemeine Informationen
- ▶ Organisatorisches & Termine
- ▶ **Fachbezogene Materialien**
- ▶ Deutsch
- ▶ **Englisch**
- ▶ Französisch
- ▶ Mathematik
- ▶ Aufgabenbrowser
- ▶ Hintergrundinformationen
- ▶ Für Eltern

▶ VERgleichsArbeiten (VERA-8) ▶ Fachbezogene Materialien ▶ Englisch

### Begleitende Materialien zum Fach Englisch

**Durchgang 2024 – Materialien zur Hinführung und für Feedbackstunden**



Materialien zur Hinführungsstunde



Anregungen für Feedbackstunden



Hör- und Lesestrategien Englisch

**Kompetenzförderung auf der Grundlage von VERA**

Wie kann die nächste Kompetenzstufe erreicht werden?

Allgemeine Hinweise und eine Beispielaufgabe zur unterrichtlichen Förderung des Leseverstehens (KS2 → KS3) in Klasse 9/10.